

ALTE SCHÄTZCHEN NEU ENTDECKT

In den 1950er- und 1960er-Jahren galt Niko Kralj als einer der besten Möbeldesigner Europas. Er hat 118 Patente und Modelle registrieren lassen, schrieb 39 Forschungsabhandlungen, beteiligte sich an 94 Ausstellungen und publizierte mehr als 100 Artikel über Gestaltung. Damit einige seiner legendären Entwürfe nicht vergessen werden, ist die Kollektion «Rex Kralj» entstanden. 16 Stühle, Tische, Hocker, darunter der «1960 Chair». Erhältlich über www.seleform.ch



DRAHTIG

Zwei Trendmaterialien vereint: Metall und Stein. Das scheint nur auf den ersten Blick kühl – denn ergänzt durch andere, flauschige Accessoires wirkt der kleine Tisch im Raum zurückhaltend elegant. www.pfister.ch

Unser
Liebling



ANZIEHENDE GIPFEL

Nein, das ist kein Schneidbrett – ins Nussbaumholz mit der Ahorn-Intarsie in Form eines Schweizer Gipfelpanoramas sind vielmehr Magnete eingearbeitet. So kann man anheften, was man möchte. Am besten wirken darauf, das ist ja klar, edle Messer. www.panoramaknife.ch

«KUNST WÄSCHT DEN STAUB DES ALLTAGS VON DER SEELE»

PABLO PICASSO

MIT «EMMA» VORM KAMIN

Endlich mal ein Kaminbesteck, das man mindestens genauso gerne anschaut wie das flackernde Feuer. Schlicht, edel, hergestellt aus den natürlichen Materialien Holz, Metall und Leder. «Emma» von Eldvarm über www.theroomers.com



Auftragskunst

Werner Lang entwirft quadratische Unikate auf Bestellung. Er hört zu, skizziert Ideen, lässt sich von Fotografien inspirieren, sammelt Lieblingsfarben, Hobbys, Familienerlebnisse und entwickelt daraus im Atelier, was er «Wandgeschichten» nennt. Bildreihen, die das Zuhause ganz persönlich ergänzen. www.wandgeschichten.ch

